

Forschungsdatenzentrum ALLBUS Jahresbericht 2014

Berichtszeitraum 01.01.2014–31.12.2014

Sonja Schulz, Pascal Siegers & Michael Blohm

GESIS Papers 2015|20

Forschungsdatenzentrum ALLBUS Jahresbericht 2014

Berichtszeitraum 01.01.2014–31.12.2014

Sonja Schulz, Pascal Siegers & Michael Blohm

GESIS Papers

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Datenarchiv für die Sozialwissenschaften
FDZ Allbus
Unter Sachsenhausen 6-8
50667 Köln
Telefon: +49 (0) 221 476 94 - 440
Telefax: +49 (0) 221 476 94 - 199
E-Mail: sonja.schulz@gesis.org

ISSN:	2364-3781 (Online)
Herausgeber,	
Druck und Vertrieb:	GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften Unter Sachsenhausen 6-8, 50667 Köln

Zusammenfassung

Das Forschungsdatenzentrum ALLBUS (Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften) gibt allen wissenschaftlich interessierten Personen regelten und nutzerfreundlichen Zugang zu einem der zentralen Surveyprogramme Deutschlands. Dieser Jahresbericht stellt die Arbeiten des bei GESIS angesiedelten Forschungsdatenzentrums ALLBUS (FDZ ALLBUS) aus dem Jahr 2014 dar. Angebunden an bereits bestehende Dienstleistungsangebote und Forschungsaktivitäten von GESIS, ist das Forschungsdatenzentrum seit 2011 Bestandteil der Forschungsdateninfrastruktur des Rats für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD). Zu den Aufgaben des Forschungsdatenzentrums ALLBUS gehören die Erhebung, Aufbereitung und ausführliche Dokumentation von Primärdaten im Sinne ihrer langfristigen Nutzbarkeit in Forschung und Lehre, wissenschaftliche Mehrwertdienste, Wissensvermittlung und Forschung. Im Jahr 2014 wurden drei neue Einzelstudien aufbereitet und veröffentlicht.

Schlüsselwörter: RatSWD, Forschungsdatenzentrum, Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften (ALLBUS), Primärdaten, empirische Sozialforschung

Key Words: German Data Forum, Research Data Center, German General Social Survey (GGSS), primary data, empirical social research

Einleitung

Das Forschungsdatenzentrum ALLBUS (FDZ ALLBUS) gibt allen wissenschaftlich interessierten Personen geregelten und nutzerfreundlichen Zugang zu einem der zentralen Surveyprogramme Deutschlands – der *Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften (ALLBUS)*. Dieser Bericht dokumentiert die Arbeit des FDZ ALLBUS bei GESIS im Jahr 2014. Der Bericht ist Teil der Qualitätssicherung des Forschungsdatenzentrums und orientiert sich am Kriterienkatalog für ein einheitliches Berichtswesen des Rats für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD). Das FDZ ALLBUS betreut die Konzeption, Fragebogenerstellung und Durchführung der regelmäßigen ALLBUS-Erhebungen ebenso wie die Aufbereitung, Dokumentation und Bereitstellung der Daten für den wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Nutzerkreis. Zu den weiteren Aufgaben gehören Mehrwertdienste und Service für die Forschung, Wissensvermittlung sowie eigene wissenschaftliche Forschung. Die Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften ist ein Vorhaben von GESIS, das in Kooperation mit dem wissenschaftlichen ALLBUS-Beirat realisiert wird. Im Berichtsjahr 2014 gehörten diesem die folgenden Personen an: Andreas Diekmann (ETH Zürich), Detlef Fetchenhauer (Universität zu Köln), Frauke Kreuter (Universität München), Karin Kurz (Universität Göttingen), Stefan Liebig (Universität Bielefeld), Michael Wagner (Universität zu Köln) und Bettina Westle (Universität Marburg). Im ALLBUS-Surveyprogramm werden seit 1980 regelmäßig im Abstand von zwei Jahren repräsentative Querschnittssamples der Bevölkerung mit einem teils konstanten, teils variablen Erhebungsprogramm befragt. Die erhobenen hochwertig aufbereiteten und ausführlich dokumentierten Daten ermöglichen unter anderem

- die Untersuchung von sozialen Lagen, Einstellungen, Werten und Verhaltensweisen in Deutschland,
- Analysen des sozialen Wandels im Zeitverlauf (social monitoring),
- die Untersuchung methodischer Fragestellungen.

Die Daten liegen in verschiedenen nutzerfreundlich aufbereiteten Versionen vor und stehen unmittelbar nach ihrer Aufbereitung und Dokumentation allen Interessenten in Forschung und Ausbildung zur Verfügung. Einzelheiten der Erhebungen werden jeweils in speziellen ALLBUS-Methodenberichten dokumentiert. Diese verschiedenen Materialien werden durch ein umfangreiches Internetangebot ergänzt.

Die ersten 4 Umfragen des ALLBUS in den Jahren 1980, 1982, 1984 und 1986 wurden ebenso wie die Baseline-Studie 1991, bei der erstmalig Ostdeutschland einbezogen wurde, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft aufgrund von Einzelanträgen gefördert. Mit der Gründung der durch Bund und Länder finanzierten "Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen (GESIS)" im Jahre 1986 konnte ALLBUS als permanentes Kooperationsprojekt der damaligen GESIS-Institute ZUMA und ZA institutionalisiert werden. Diese erfolgreiche Kooperation wird heute als Teil von GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften weitergeführt. Der ALLBUS wird aus dem Haushalt von GESIS finanziert. GESIS selbst wird durch Bund und Länder finanziert.

1 Basisdaten

1.1 Mitarbeiterstruktur (Full-time equivalent)

Das Forschungsdatenzentrum ALLBUS ist innerhalb von GESIS abteilungsübergreifend über die beiden Abteilungen Datenarchiv für Sozialwissenschaften (DAS) und Dauerbeobachtung der Gesellschaft (DBG) organisiert. Dies sind die Abteilungen, die sich ihrem Auftrag entsprechend mit der Durchführung komparativer Umfragen, der Aufbereitung und Dokumentation von Forschungsdaten und der Sicherstellung ihrer langfristigen Nutzbarkeit befassen. Im Jahr 2014 begann ein Prozess der personellen Restrukturierung im FDZ ALLBUS, der im März 2015 abgeschlossen wurde. Die in Tabelle 1 angegebenen Zahlen beziehen sich auf den Stichtag 30.06.2014.

Tabelle 1: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Forschungsdatenzentrums ALLBUS in Vollzeitäquivalenten (fte)

	Anzahl FTE
Gesamt	5
wissenschaftliche Mitarbeiter	4,5
Nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter	0,5

Insgesamt arbeiteten im Berichtsjahr 2014 sieben Personen für das Forschungsdatenzentrum ALLBUS. Drei Personen waren jedoch nicht über den gesamten Berichtszeitraum im FDZ ALLBUS beschäftigt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen universitären Abschluss. Tabelle 2 stellt die Mitarbeiterstruktur dar und bildet gleichzeitig die Funktionen und Arbeitsbereiche der beteiligten Personen ab.

Tabelle 2: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Forschungsdatenzentrums ALLBUS nach Abteilung und Funktionsbereich

Name	Abteilung	Funktion/Arbeitsbereich
Horst Baumann	DAS	Sachbearbeiter
Stefan Baltzer (<i>bis Juli 2014</i>)	DAS	Wiss. Mitarbeiter/Doktorand
Michael Blohm	DBG	Wiss. Mitarbeiter
Dr. Pascal Siegers (<i>seit November 2014</i>)	DAS	Leitung FDZ ALLBUS
Dr. Michael Terwey (<i>bis Oktober 2014</i>)	DAS	Leitung FDZ ALLBUS
Jessica G. Walter	DBG	Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin
Martina Wasmer	DBG	Wiss. Mitarbeiterin

Anmerkung: DAS – Datenarchiv für Sozialwissenschaften, DBG – Dauerbeobachtung der Gesellschaft

Neben den aufgeführten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern waren 4 studentische Hilfskräfte mit durchschnittlich 40h/Monat am Standort Mannheim beschäftigt. Zwei weitere studentische Hilfskräfte arbeiteten mit 10–14h/Woche im Datenarchiv in Köln für den ALLBUS.

2 (Fort)Entwicklung des Datenangebotes

2.1 Struktur und Inhalt des Datenangebotes

Die Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften (ALLBUS) wird seit 1980 alle zwei Jahre als Querschnittsbefragung durchgeführt. Kurz nach der deutschen Wiedervereinigung wurde im Jahr 1991 eine zusätzliche Basisumfrage durchgeführt. Entsprechend wurde im Jahr 2014 die 19. ALLBUS-Erhebung durchgeführt.

Der ALLBUS ist eine langfristig angelegte, multithematische Umfrageserie zu Einstellungen, Verhaltensweisen und Sozialstruktur der Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland. Mit seiner inhaltlichen Breite, seiner hohen methodischen Qualität und seinen langen Zeitreihen bietet der ALLBUS hervorragende Möglichkeiten zur Analyse des sozialen Wandels in der deutschen Gesellschaft. Auch Analysen methodischer Fragestellungen können mit dem ALLBUS durchgeführt werden. Ein Angebot zur Analyse von kleinräumlichen Gebietseinheiten komplettiert das Angebot.

Themenschwerpunkte der ALLBUS-Erhebungen sind regelmäßig: Abweichendes Verhalten und Sanktion, Arbeitsorientierungen, Behörden: Einstellungen und Kontakte, Bildung und Kulturfertigkeiten, Bürger und Staat, Computer- und Internetnutzung, Demografie, Egozentrierte Netzwerke, Ethnozentrismus und Einstellungen zu Minoritäten, Familie, Freizeitverhalten, Geschlechterrollen, Gesundheit, innerdeutsche Vergleiche nach der Wiedervereinigung, Lebensstile, Medienkonsum, Nationale Identität, Politik, politische Kultur und Partizipation, politisches System, Religion und Weltanschauungen, soziale Netzwerke und Unterstützungssysteme, soziale Ungleichheit, soziale Konflikte, Sozialkapital, Sport, Staat und Regierung, Umwelt, Werte, Wohlfahrtsstaat.

Wichtige beziehungsweise häufig nachgefragte Datensätze waren im Jahr 2014:

ZA4614 *ALLBUS 2012*, doi:10.4232/1.11753

ZA4610 *ALLBUS 2010*, doi:10.4232/1.10760

ZA4578 *ALLBUS Kumulation 1980-2012*, doi:10.4232/1.11898

ZA5260 *ALLBUS Kumulation 1980-2012: Sensitive Regionaldaten*, doi:10.4232/1.11639

2.2 Umfang / Aufwuchs Datenangebot

Ein Datensatz ist hier ein im ALLBUS-Datenservice gesondert angebotenes Produkt mit einer eigenen Studiennummer des GESIS Archivs für Sozialwissenschaften (DAS). Die diversen Subdatensätze (Stichproben Ost-West, ALLBUS-Daten vs. deutsche ISSP-Daten, verschiedene Jahrgänge in den ALLBUS-Kumulationen, besondere Teaching Data Sets usw.) werden nicht gesondert gezählt.

Tabelle 3: Datenbestand des Forschungsdatenzentrums ALLBUS 2014

Anzahl an Datensätzen	Aufwuchs an Datensätzen
72	3

Durch den zweijährlichen Erhebungsturnus mit Erhebungen jeweils in geradzahigen Erhebungsjahren (z.B. 2012, 2014) unterliegt der Aufwuchs des Datenangebots jährlichen Schwankungen.

Wichtigste Neuveröffentlichung in der ersten Jahreshälfte 2014 war das Release der ALLBUS-Kumulation 1980–2012. Nach der Veröffentlichung der deutschen Version im April erfolgte im Juli die Veröffentlichung von Datensatz und Dokumentation in englischer Sprache. Darüber hinaus konnten drei ältere Studien (ALLBUS 1996, 1992 und 1991) in überarbeiteter Version erstmals im online-Analysesystem ZACAT¹ veröffentlicht werden. Da diese Datensätze aber grundsätzlich bereits zuvor zur Analyse zur Verfügung standen, werden diese nicht in den oben angegebenen Zahlen zum Aufwuchs des Datenangebots eingerechnet.

Ab Herbst 2014 trat dann die Arbeit an der Veröffentlichung der Daten aus der 2014er Erhebung in den Vordergrund. Zum ersten Mal wurde am 21. Dezember 2014 ein Pre-Release des ALLBUS veröffentlicht, um den Nutzern die Vorbereitung von Auswertungen mit dem ALLBUS zu ermöglichen. Dieses Pre-Release war in der Struktur identisch mit der Endfassung des Datensatzes, so dass Syntaxen und Do-Files, die für das Pre-Release erstellt wurden, auch mit der finalen Fassung verwendbar waren. Allerdings wurde nur eine zufällige Auswahl von 1000 Befragten für das Pre-Release gezogen. Dadurch sollte verhindert werden, dass vorläufige Versionen des Datensatzes für Publikationen verwendet werden.

2.3 Einsatz der Daten in der universitären Lehre

Alle ALLBUS-Hauptstudien und Kumulationen liegen als Public Use File (PUF) beziehungsweise als Scientific Use File (SUF) vor (ALLBUScompact, ALLBUS Vollversion). Der Einsatz von ALLBUS in der Lehre ist insgesamt zu umfangreich und vielfältig, als dass er im Detail nachgehalten und hier dargestellt werden könnte (vgl. u.a. verschiedene Lehrbücher mit ALLBUS-Datenanwendungen, wie beispielsweise Reinecke 2014; Wolf und Best 2010).

¹ <http://zacat.gesis.org>

3 Performance

3.1 Performance

Die Datenbestände des Forschungsdatenzentrums ALLBUS werden online über das GESIS-Onlineportal ZACAT und den Datenbestandskatalog (DBK)² angeboten. ZACAT ermöglicht Nutzern online nach Daten zu suchen und einfache Analysen vorzunehmen sowie die Ergebnisse zu exportieren, ohne den Datensatz selbst herunterzuladen. Über den DBK stehen Studienmaterialien (Master- und Feldfragebögen, Methodenberichte, Variablenreports) und Primärdaten zum Download zur Verfügung. Da nicht möglich ist auszuwerten, wie viele Analysevorhaben ausschließlich unter Verwendung von ZACAT erfolgten, erfolgt die Auswertung der Nutzung des Datenangebots nach der Anzahl vertriebener Analysedatensätze (Daten-Downloads aus dem DBK, Bestellungen bzw. auf CD-ROM vertriebene Datensätze) und nach der zugehörigen Anzahl registrierter Nutzer („Fremdprojekte“, vgl. Tabelle 4). Da die Mehrfachnutzung der Daten in Projekten und Instituten nicht nachgehalten werden kann, dürfte die tatsächliche Nutzung höher zu veranschlagen sein. Ebenfalls nicht einberechnet wurde in dieser Darstellung die ALLBUS-Nutzung im Secure Data Center (vgl. folgende Abschnitte), da davon auszugehen ist, dass diese Nutzer den ALLBUS nicht ausschließlich im Secure Data Center genutzt haben, sondern zur Vorbereitung ihrer dortigen Analysen auch Datensätze aus dem DBK heruntergeladen haben und somit in den hier berichteten Zahlen zu Datenweitergaben und Nutzern bereits enthalten sind. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 5530 Analysedatensätze³ aus dem Angebot des ALLBUS weitergegeben.

Tabelle 4: Nutzungszahlen

	Datenweitergaben	Nutzer (Fremdprojekte)	Interne Projekte
ALLBUS-Nutzung	5.530	Ca. 2330 ⁴	8

Bei der Interpretation der Zahlen zu Datenweitergaben bzw. bei Vergleichen mit den Ergebnissen des Vorjahres ist zu beachten, dass es im Bereich des Datenvertriebs 2014 wichtige Veränderungen gab. Anfang 2014 wurden die ALLBUS-eigenen Downloadangebote eingestellt. Die Bereitstellung der ALLBUS Daten wurde damit vollständig in den DBK von GESIS überführt. Abbildung 1 zeigt, dass die Anpassung des Vertriebswegs von den Nutzern gut angenommen wurde. Zwar zeigt sich ein leichter Rückgang bei den Datendownloads, der zum Teil auch darin begründet liegt, dass 2014 keine neu erhobenen Daten veröffentlicht wurden. Insgesamt sind die Vertriebszahlen aber stabil. Zu den 4,926 Datensätzen, die über den DBK-Download vertrieben wurden, müssen noch 604 Datensätze gezählt werden, die über den DBK-Warenkorb als DVDs vertrieben wurden. Daher wurden in 2014 ALLBUS-Datensätze insgesamt 5530mal vertrieben.

² <https://dbk.gesis.org/dbksearch>

³ Mehrfachdownloads identischer Datensätze durch denselben Nutzer innerhalb eines Tages wurden für diese bereinigten Zahlen als ein Downloadvorgang gezählt.

⁴ Die Ende Januar erfolgte Umstellung auf eine neuere DBK-Version sowie die Abwicklung des ALLBUS-eigenen Downloadangebots kann hier zu kleineren Ungenauigkeiten führen.

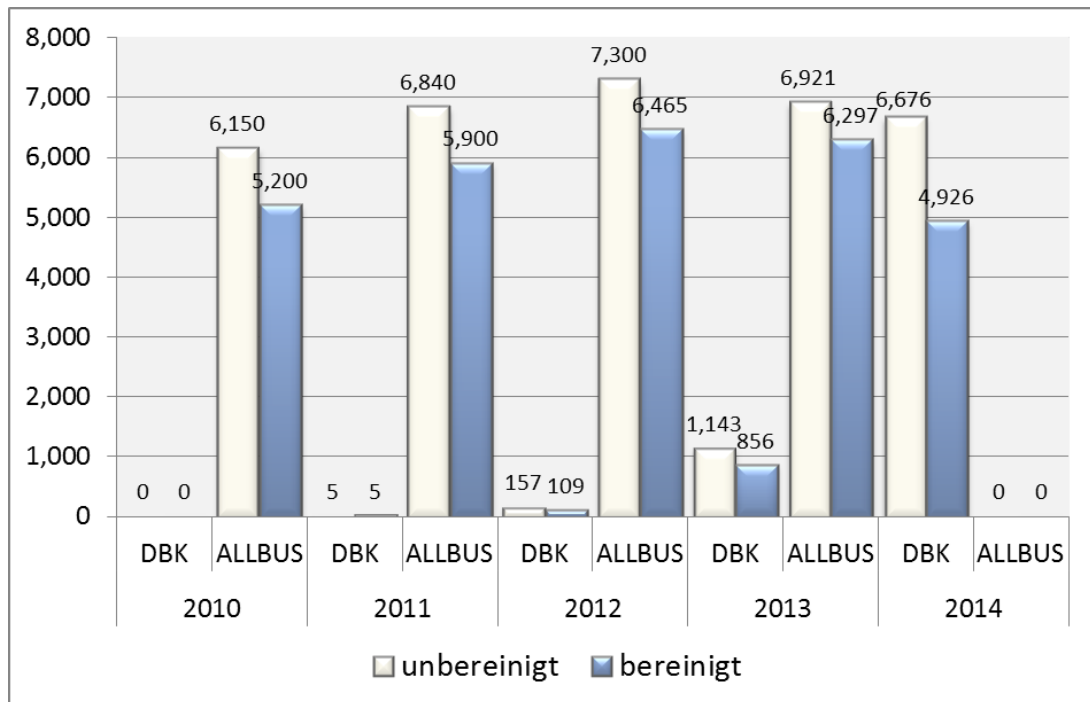


Abbildung 1: Anzahl der Datendownloads aus dem ALLBUS-Downloadangebot und dem DBK für die Jahre 2010-2014 (Stand 31.12.2014)

Auch das Angebot von Dokumentationsmaterialien (Fragebögen & Variable Reports) wurde in den DBK verlagert. Abbildung 2 zeigt auch für diesen Bereich eine anhaltend große Nachfrage in 2014.

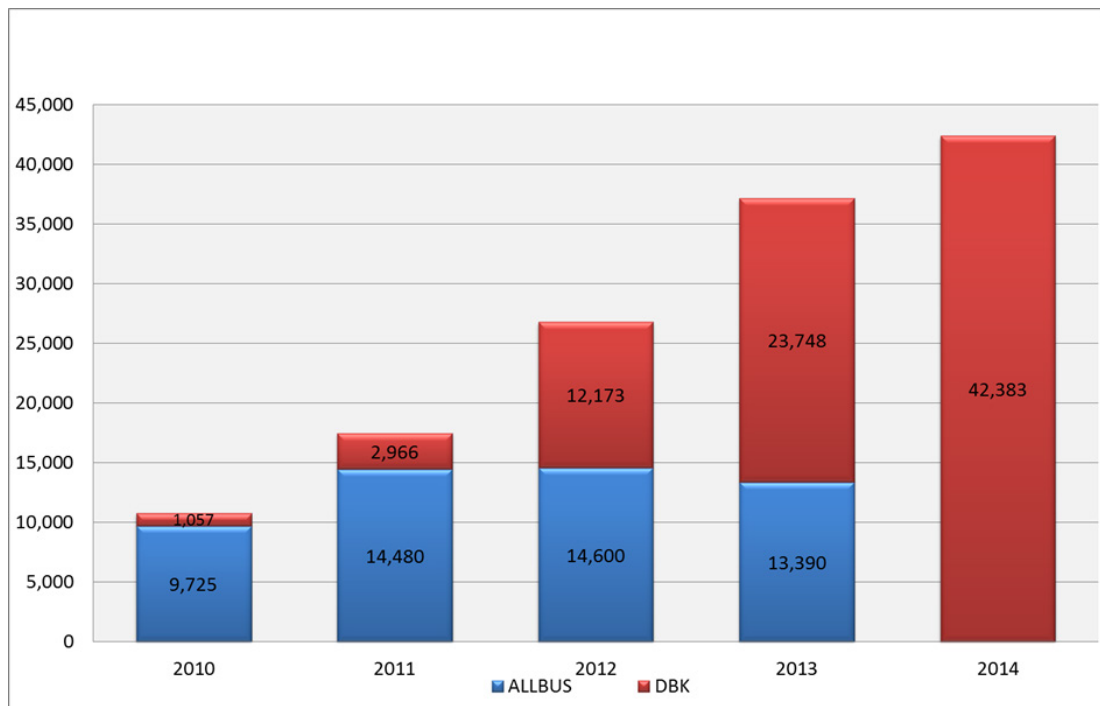


Abbildung 2: Anzahl der Downloads von Dokumenten aus dem ALLBUS-Downloadangebot und dem DBK für die Jahre 2010-2014 (Stand 31.12.2014), unbereinigt

Der größte Teil der Nachfrage nach Dokumentationen entfällt dabei auf Variable Reports (36 Prozent) und Fragebögen (24 Prozent) (vgl. Abbildung 3).

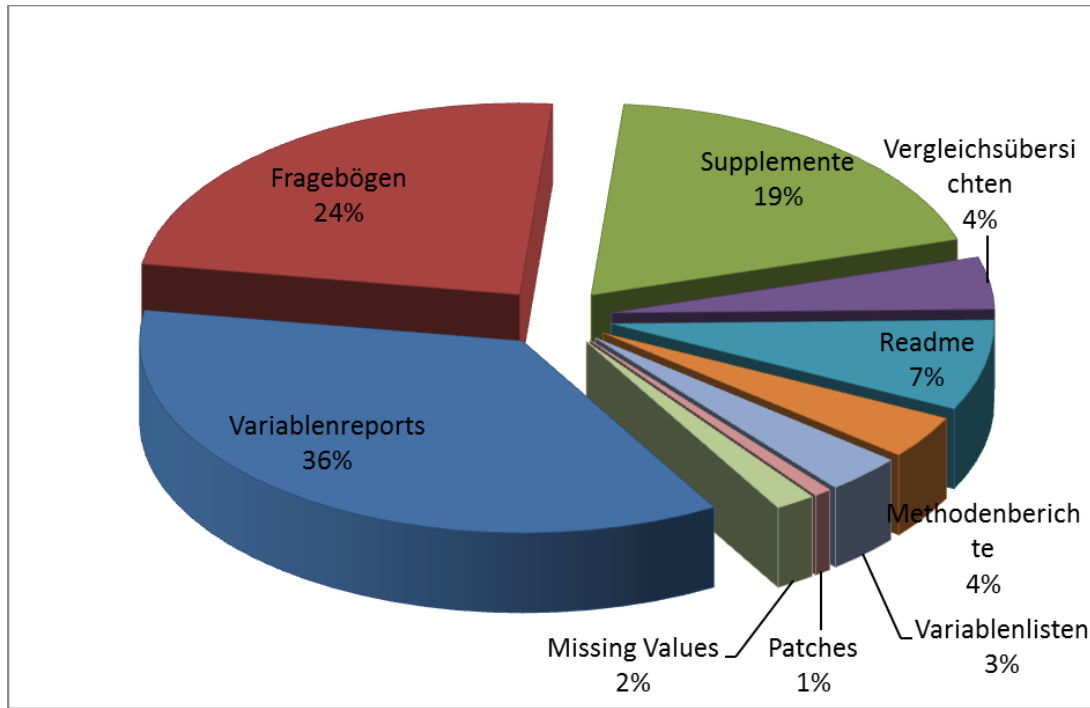


Abbildung 3: Downloads von ALLBUS-Dokumenten aus DBK in 2014, Anteile nach Typ

ALLBUS-Nutzung im Secure Data Center

Seit 2013 besteht ferner die Möglichkeit Forschungsdaten, die zum Beispiel aus Datenschutzgründen besonderen Zugangsbeschränkungen unterliegen, im Secure Data Center (SDC) der GESIS unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen zu analysieren⁵. Im Jahr 2014 haben Forschende im Rahmen von 5 Projekten Daten des ALLBUS an den Gastarbeitsplätzen des GESIS Secure Data Centers genutzt. Bei diesen 5 Projekten handelt es sich um 2 Projekte, die im Jahr 2013 begonnen und 2014 fortgesetzt wurden, und um 3 in 2014 neu begonnene Projekte. Die Forschenden stammten überwiegend aus Deutschland, Nutzer aus dem Ausland kamen aus den USA, der Schweiz und Spanien. Teilweise waren wiederholte Besuche durch die Nutzenden erforderlich – insgesamt wurden im Jahr 2014 ALLBUS-Daten an 23 Nutzungstagen des SDC verwendet. In allen Projekten wurden ALLBUS-Daten unter Verwendung von kleinräumigen Gebietsinformationen analysiert, also die Befragungsdaten mit Informationen zum Wohnort des Befragten angereichert. Verwendete Variablen waren bspw. die jeweilige Raumordnungsregion (ROR), der Regierungsbezirk, Kreiskennziffer und Gemeindeschlüssel. Einige Studien nahmen neben regionalen Unterschieden oder der Rolle des regionalen Kontextes auch historische Merkmale bzw. den sozialen Wandel in den Blick. Im Rahmen von zwei Projekten wurde der ALLBUS im SDC vor Ort mit Kontextmerkmalen der jeweiligen Gebiete aus anderen Studien bzw. der amtlichen Statistik angereichert. Insgesamt wurde ein breites Spektrum an Themen analysiert: beispielsweise Effekte von Zuwanderung und Bildungsreformen, Einstellungen gegenüber ethnischen Minderheiten, soziales Vertrauen, soziale Bewegungen und soziales Kapital oder Einstellungen zur Rolle der Frau im Erwerbsleben. Die Möglichkeit ALLBUS-Daten im Rahmen des SDC nutzen zu können, bietet

⁵ <http://www.gesis.org/sdc>

einen erheblichen Mehrwert für das ALLBUS-Angebot und erweitert die Analysemöglichkeiten des ALLBUS. Besonders hervorzuheben ist, dass im Rahmen des SDC unter Verwendung von ALLBUS-Daten eine Publikation vorbereitet worden ist, die im renommierten *American Sociological Review* erscheinen wird⁶.

FDZ-intern wurden die ALLBUS-Daten in 2014 für ein laufendes Promotionsprojekt genutzt (Jessica Walter, Betreuer Christof Wolf, Start 2010, Universität Mannheim. Arbeitstitel der Dissertation: „Measures of gender role attitudes over time“). Zudem wurde in der ALLBUS 2014er Erhebung die umfragemethodologische Begleitforschung fortgeführt, unter anderem durch ein Experiment zur Wirkung von Incentives. Zudem wurde untersucht, wie sich die Möglichkeit, nach der Stichprobenziehung verzogene Zielpersonen nachzuverfolgen, um mit Ihnen doch noch ein Interview durchzuführen, auf die Zusammensetzung der Stichprobe auswirkt. Hinzu kommen 5 wissenschaftliche Fachvorträge von Mitarbeitern des FDZ ALLBUS auf Basis des eigenen Datenangebots (vgl. auch die Übersicht in Anhang A zu Veröffentlichungen des FDZ ALLBUS in 2014), so dass insgesamt 8 interne FDZ-Projekte zu berichten sind.

3.2 Projekttypen

Eine weitere und belastbare Auswertung nach Projekttypen ist nicht möglich, da die Angabe beispielsweise der Finanzierungsart eines Projekts für die Datenweitergabe nicht unbedingt erforderlich ist.

3.3 Datenzugriff/-weitergabe aus dem bzw. an das Ausland (optional)

Ein großer Teil der ALLBUS-Daten liegt auch in englischer Sprache vor, dennoch kommt die Mehrheit der Nutzer aus dem Inland. Wie individuelle Nutzeranfragen zeigen, sind jedoch zunehmend Forscher, insbesondere aus dem europäischen Ausland, an den Daten des Forschungsdatenzentrums ALLBUS interessiert.

⁶ Schmidt-Catran, A.W. and Spies, D. (forthcoming): Immigration and Welfare Support in Germany. *American Sociological Review*.

4 Forschungsausput

Auch 2014 erschienen zahlreiche Publikationen auf Basis des ALLBUS. Eine genaue Aufgliederung von Publikationen nach Erscheinungszeitpunkt ist für das Berichtsjahr 2014 nicht möglich, da Publikationen teilweise erst mit erheblicher Zeitverzögerung bekannt werden. Da keine formale Verpflichtung zur Angabe von Publikationen besteht, kann zudem davon ausgegangen werden, dass die vorliegenden Informationen die tatsächliche Anzahl an Publikationen unterschätzen. Der vorliegende Bericht basiert auf der aktuellsten (29.) Auflage der ALLBUS Bibliographie (Blohm et al. 2015). In der aktuellen Auflage der ALLBUS Bibliographie (Stand Februar 2015) sind insgesamt 2.518 Arbeiten aufgeführt, die unter Verwendung von ALLBUS Daten geschrieben wurden. Im Vergleich zur Version des Vorjahres (03/14) sind dies 137 zusätzliche Publikationen (vgl. Tabelle 5). Von diesen 137 zusätzlichen Publikationen sind 83 (61%) auch 2014 erschienen, 23 (17%) im Jahr 2013 erschienen. Die restlichen Neuaufnahmen sind erst mit größerer Zeitverzögerung bekannt geworden.

Tabelle 5: Anzahl der bekannt gewordenen Publikationen

Art der Publikation	28. ALLBUS-Bibliographie 03/2014	29. ALLBUS-Bibliographie Stand 03/2015	
	Gesamt	Neuaufnahmen	Gesamt
Zeitschriftenbeitrag	687	29	716
Beiträge / Kapitel in Büchern	720	28	748
Bücher	283	19	302
Graue Literatur / Sonstiges	691	61	752
Davon Qualifikationsarbeit	202	9	211
Davon Arbeitsbericht (Report)	370	34	404
Vortragsmanuskript	119	18	137
Summe	2381	137	2518

Der Anteil englischsprachiger Publikationen liegt in der aktuellen Fassung bei ca. 20%. Insgesamt waren 34% der 137 Neuaufnahmen in der aktuellen Bibliographie englischsprachig. Für die Zeitschriftenbeiträge wurde zusätzlich erfasst, ob die Zeitschriften dem Social Science Citation Index (SSCI) angehören. Insgesamt sind 44% der Beiträge in Zeitschriften SSCI-gelistet, bei den Zeitschriftenbeiträgen, die 2014 publiziert wurden, trifft dies auf knapp 47% zu.

Auflistung von fünf wichtigen Publikationen (siehe Blohm et al. 2015 für eine detaillierte Auflistung):

- Becker, Rolf. 2014. "Reversal of gender differences in educational attainment: an historical analysis of the West German case." *Educational Research* 56:184-201.
- Dirksmeier, Peter. 2014. "Are Urbanites More Permissive? Germany's Urban Geography of Prejudice." *Urban Affairs Review* 50: 835-863.
- Hadjar, Andreas, und Dennis Köthemann. 2014. "Klassenspezifische Wahlabsistenz: Spielt das Vertrauen in politische Institutionen eine Rolle?" *KZfSS Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 66:51-76.

- Rammstedt, Beatrice, et al. 2014. "The Answer Is Blowing in the Wind - Effects of Weather on Personality Ratings." *European Journal of Psychological Assessment*. Advance Online Publication.
- Wagner, Michael und Isabel Valdés Cifuentes. 2014. "The Pluralisation of Living Arrangements - A Continuous Trend?" *Comparative Population Studies - Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft* 39: 99-122.

5 Nutzerbetreuung, -schulung, -weiterentwicklung

Die Betreuung einer Vielzahl von NutzerInnen gehört zum Tagesgeschäft des FDZ und findet fortlaufend auf Nachfrage statt. Als NutzerInnen treten Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Professorinnen und Professoren auf. Die Anfragen erstrecken sich thematisch von noch relativ einfachen Problemen im Bereich des Studiums bis zu komplexen methodischen und inhaltlichen Fragestellungen. Besonders das Angebot zur Nutzung sensibler Regionaldaten im Rahmen eines Aufenthalts im Secure Data Center findet rege Nachfrage und erfordert eine individuelle und häufig zeitintensive Vorbereitung, individuelle Betreuung und Nachbereitung (etwa in Form von Outputkontrollen im Hinblick auf datenschutzrechtliche Bedenklichkeit). Insgesamt wurden 2014 114 Einzelberatungen im Forschungsdatenzentrum ALLBUS erfasst. Aufgeführt werden Beratungen, die in 2014 begannen und/oder endeten. Bei den Beratungen handelte es sich überwiegend um Kurzberatungen bis zu einer halben Stunde (64%), etwa 35 Prozent der Beratungen dauerten länger als eine halbe Stunde. Bei den Nutzern handelte es sich ganz überwiegend um Hochschulangehörige (ca. 85%), gefolgt von Nutzern aus außeruniversitären Forschungseinrichtungen (ca. 6 Prozent). Die restlichen Anfragen kamen von anderen gemeinnützigen Einrichtungen, Medien, kommerziellen Einrichtungen oder von Privatpersonen/sonstigen Nutzern. Die individuelle Beratung findet ihre Ergänzung und Fortsetzung im GESIS-Web, das – soweit sinnvoll und möglich – im Hinblick auf häufige und typische Nutzeranfragen optimiert wird. Alle Webseiten sind sowohl in deutscher, als auch in englischer Sprache verfügbar. Tabelle 6 stellt die Webstatistik des Forschungsdatenzentrum ALLBUS für das Jahr 2014 dar.

Tabelle 6: Webstatistik 2014

Seiten	Webbesucher	Webseitenaufrufe
ALLBUS Microsite ⁷	34.567	109.659
FDZ-Seite ⁸	911	1131
Gesamt	35.478	110.790

Anmerkung: Besucher und Aufrufe pro Seite wurden mit Hilfe des *etracker* ermittelt.

Jährlich wird u.a. zur Förderung des ALLBUS-Netzwerks ein besonderer Preis für herausragende Publikationen mit ALLBUS-Datenverwendung verliehen. Im jährlichen Wechsel ist dies entweder ein ALLBUS-Nachwuchspreis, für besonders qualitativ hochwertige Qualifikationsarbeiten oder der allgemeine ALLBUS-Preis, der allen Wissenschaftlern offensteht und für Beiträge in Fachzeitschriften oder Buchbeiträge verliehen wird. Im Jahr 2014 wurde der ALLBUS-Preis an Simon Munzert und Paul C. Bauer verliehen, für ihre Arbeit ‚Political Depolarization in German Public Opinion, 1980–2010‘, erschienen in *Political Science Research and Methods*, 1, 2013. Anhand der kumulierten ALLBUS-Daten von 1980–2010 zeigten die Autoren anhand von Multi-Level-Modellen, dass die Polarisierung der öffentlichen Meinung über die vergangenen drei Jahrzehnte gesunken ist. Insbesondere höher Gebildete und stärker politisch Interessierte neigen über die Zeit weniger stark zu Polarisierung. In Bezug auf Einstellungen zu Geschlechterthemen scheint sich die Polarisierung in den vergangenen Jahrzehnten jedoch verstärkt zu haben.

⁷ www.gesis.org/allbus und Unterseiten in deutscher und englischer Sprache

⁸ <http://www.gesis.org/das-institut/kompetenzzentren/fdz-allbus/> in deutscher und englischer Sprache

Des Weiteren wurden die vom Forschungsdatenzentrum ALLBUS betreuten Daten in Veröffentlichungen und Vorträgen auf wissenschaftlichen Konferenzen verwendet, sowohl von externen Nutzern, als auch von den Mitarbeitern des Forschungsdatenzentrums, und damit der Community bekannt gemacht (vgl. die Übersicht über Veröffentlichungen des FDZ ALLBUS in Anhang A).

6 Literatur

Michael Blohm, Ute Hofstätter, Katharina Schmidt, Jakob Junghänel und Linda Beck 2015: ALLBUS-Bibliographie 29. Fassung, Stand: Februar 2015, GESIS Technical Reports 2015/06, Köln: GESIS.

Jost Reinecke 2014: Strukturgleichungsmodelle in den Sozialwissenschaften, München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH.

Christof Wolf und Henning Best 2010: Handbuch der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse (1. Aufl. ed.), Wiesbaden: VS, Verlag für Sozialwissenschaften.

Anhang A – Veröffentlichungen des FDZ ALLBUS im Berichtszeitraum (01.01.2014–31.12.2014)

Vorträge

Blohm, Michael. 2014. "Introduction to the German General Social Survey (ALLBUS)." 8th International Research Workshop, Akademie Sankelmark, 30.09.2014.

Kaczmarek, Lars. 2014. "A survey of the uses of paradata." MESS Workshop, Den Haag.

Siegers, Pascal. 2014. "Conjunctures of religious indifference." Religious Indifference: Perspectives from Studies in Secularization and Nonreligion, Frankfurt am Main, 13.11.2014.

Siegers, Pascal, & Michael Terwey. 2014. "Individueller Glaube und Einstellungen zu alternativen Heilverfahren in Deutschland." Religion(en), Religiosität und religiöse Pluralität im Lichte quantitativer Sozial- und Religionsforschung, Leipzig.

Walter, Jessica G. 2014. "Are current measures of attitudes toward gender roles still adequately? social structural developments and their influence on these measures." WAPOR 2014: 67th Annual Conference, Nice, 04.09.2014.

Walter, Jessica G. 2014. "The adequacy of measures of attitudes toward gender roles evaluated in light of social structural developments." ICS Forum Day, Nijmegen, 06.11.2014.

Servicepublikationen/Technical Reports

Blohm, Michael, Ute Hofstätter, Katharina Schmidt, Jakob Junghänel, & Linda Beck. 2014. *ALLBUS-Bibliographie 28. Fassung, Stand: Februar 2014*. GESIS – Technical Reports 2014/09. Köln: GESIS.

Terwey, Michael. 2014. "Oversamples, units of analysis, and the topic of data transformation." In Variable Report ALLBUS / German General Social Survey Cumulation 1980-2012. ZA-Nr. 4580, GESIS – Variable Reports 2014/9, x-xvii. Köln: GESIS.

Terwey, Michael. 2014. "Zur Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten." In Variable Report ALLBUS / Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften Kumulation 1980-2012. ZA-Nr. 4578, edited by Michael Terwey, & Stefan Baltzer, GESIS – Variable Reports No. 2014/07, iii-xxiii. Köln: GESIS.

Terwey, Michael, & Horst Baumann, ed. 2014. Angebot von Zusatzvariablen zur ALLBUS Kumulation 1980-2012 – Variable Report ZA-Nr. 5261. GESIS – Variable Reports 2014|20. Köln: GESIS.

Terwey, Michael, & Horst Baumann. 2014. "Über die Zusatzvariablen zur ALLBUS Kumulation 1980-2012." In Angebot von Zusatzvariablen zur ALLBUS Kumulation 1980-2012 – Variable Report. ZA-Nr. 5261, edited by Michael Terwey, & Horst Baumann, GESIS – Variable Reports 2014/20, vi – xviii. Köln: GESIS.

Terwey, Michael, & Stefan Baltzer, ed. 2014. Variable Report ALLBUS / Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften 1991. ZA-Nr. 1990. GESIS – Variable Reports 2014/10. Köln: GESIS.

Terwey, Michael, & Stefan Baltzer, ed. 2014. Variable Report ALLBUS / Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften 1992. ZA-Nr. 2140. GESIS – Variable Reports 2014/08. Köln: GESIS.

Terwey, Michael, & Stefan Baltzer, ed. 2014. Variable Report ALLBUS / Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften 1996. ZA-Nr. 2800. GESIS – Variable Reports 2014/06. Köln: GESIS.

Terwey, Michael, & Stefan Baltzer, ed. 2014. Variable Report ALLBUS / Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften Kumulation 1980-2012. ZA-Nr. 4578. GESIS - Variable Reports 2014/07. Köln: GESIS.

Terwey, Michael, & Horst Baumann, ed. 2014. Variable Report ALLBUS / German General Social Survey Cumulation 1980-2012. ZA-Nr. 4580. GESIS - Variable Reports 2014|9. Köln: GESIS.

Wasmer, Martina, Michael Blohm, Jessica G. Walter, Evi Scholz, & Regina Jutz. 2014. *Konzeption und Durchführung der 'Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften' (ALLBUS) 2012*. GESIS - Technical Reports 2014/22. Köln: GESIS.